



<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Vorlage Nr.:	<b>2018/0519</b>
SPD-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	<b>Dez. 3</b>
<b>Konkretisierungsplan Eingliederungshilfe</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>18.09.2018</b>	<b>33</b>	<b>x</b>	

### Kurzfassung

**1. Die Verwaltung legt dar, welche Umsetzungsschritte zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum für Schwerst- und Mehrfachbehinderte seit dem letzten Jahr erfolgt sind.**

Ein ambulantes Wohnprojekt für junge volljährige Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung und hohem Pflegebedarf wurde initiiert.

**2. Die Verwaltung legt dar, in welchem Umfang ambulant begleitete Wohngemeinschaften für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf eingerichtet wurden.**

Im Stadtgebiet Karlsruhe bestehen insgesamt sechs ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderungen und hohem Unterstützungsbedarf.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor-thema: Sozialer Zusammenhalt und Bildung	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

1. In der Gemeinderatssitzung am 20. Februar 2018 hat Herr Bürgermeister Dr. Lenz darüber informiert, dass der Stadt- und Landkreis Karlsruhe gemeinsam mit der Reha Südwest in Waghäusel-Wiesental ein Wohnheim mit 26 Dauerwohnplätzen und zwei Kurzzeitplätzen für junge volljährige Menschen mit Mehrfachbehinderung und Pflegebedürftigkeit bauen und belegen wird. Ein geeignetes Grundstück wurde mittlerweile erworben. Die weitere Bauplanung und Realisierung des Vorhabens ist in vollem Gang.

Parallel dazu wurde gemeinsam mit den Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK) ein ambulantes Wohnprojekt gestartet. Mittlerweile liegt den HWK ein Angebot der Volkswohnung über geeigneten Wohnraum vor. Diese Wohnung könnte frühestens ab Januar 2019 gemietet und bezogen werden. In diese Wohnung könnten vier bis fünf Bewohnerinnen und Bewohner einziehen. Derzeit gibt es drei in das Wohnversorgungsangebot passende Interessenten. Die HWK stehen in Kontakt und Gesprächen mit weiteren in Frage kommenden Bewohnerinnen und Bewohner beziehungsweise deren Eltern.

2. Im Stadtgebiet Karlsruhe existieren sechs Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderungen und hohem Unterstützungs- beziehungsweise gleichzeitigem Pflegebedarf. Die Wohnungen sind zum Teil mit Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe belegt. Diese Menschen haben einen sehr hohen Unterstützungsbedarf mit mindestens Hilfebedarfsgruppe 3 oder 4 (maximal Hilfebedarfsgruppe 5 möglich). Solche Bewohnerinnen und Bewohner mit einem derart hohen Unterstützungs- beziehungsweise Hilfebedarf wurden noch vor wenigen Jahren grundsätzlich in stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe versorgt.

Weitere ambulante betreute Wohngemeinschaften werden angestrebt. Die Suche nach geeigneten Grundstücken beziehungsweise adäquatem Wohnraum – unabhängig davon, ob es sich um eine stationäre Einrichtung oder ein ambulantes Wohnangebot handelt – gestaltet sich sehr zeitaufwändig und schwierig, weshalb die Realisierung solcher Projekte erheblich erschwert wird.